

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Markt Wolnzach		Ansprechpartner/-in Dominik Fehringer
Ortsteil, Straße, Hausnummer Marktplatz 1	PLZ, Ort 85283 Wolnzach	Telefon 08442 65-40
E-Mail dominik.fehringer@wolnzach.de		Eingang bei LAG (Datum, Namenszeichen) EINGEGANGEN AM 24. NOV. 2023 <i>JK</i>

Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: _____
Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name *Ansprechpartner/-in*

Ortsteil, Straße, Hausnummer *PLZ, Ort*

Telefon *E-Mail*

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff Sonnwendplatz

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Im OT Burgstall ist aufgrund der Bürgerbeteiligung ein Spielplatz für Kinder aller Altersgruppen mit dem Thema "Burg" geplant. Im OT Gosseltshausen ergab der Bürgerbeteiligungsprozess die Verlagerung des vorhandenen Spielplatzes und die Ausstattung mit einer Seilbahn, eines Wipp-Spielgeräts für Kleinkinder sowie einem Pavillon als sozialem Treffpunkt für alle Generationen. Die Umsetzung an diesem Standort ermöglicht zudem die Durchführung von Veranstaltungen für die ortsansässigen Vereine.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Der Markt Wolnzach hat in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern die im Gemeindegebiet vorhandenen Spielplätze begutachtet. In diesem Zuge wurden für fast jeden Spielplatz Spielplatzbeiräte gewählt, die die Wünsche der ansässigen Bevölkerung sammeln. Auf dieser Grundlage wurde ein Spielplatzkonzept inkl. Dringlichkeitsbewertung der Umsetzung erarbeitet. Die gesammelten Wünsche konnten mit Hilfe der Spielplatzbeiräte in das Konzept eingebunden werden.

Auf Platz 1 der erarbeiteten Priorisierung liegt der Spielplatz in Burgstall. Begründet ist dies durch die Lage des Platzes sowie die Auswahl der vorhandenen Spielgeräte. Der Spielwert der Ausstattung ist nicht hoch und die Aufenthaltsqualität durch die umbaute Lage unangenehm. Eine Umstrukturierung ist daher nötig, um die Qualität des Spielplatzes sowie die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Auf Platz 2 der erarbeiteten Priorisierung liegt der Spielplatz in Gosseltshausen. Dieser wird auf einer neuen Fläche realisiert, die von der kath. Kirche angepachtet werden konnte, da auf dem bestehenden Spielplatz durch den Neubau des Schaudepots des Deutschen Hopfenmuseums kein ausreichender Spielbereich mehr gegeben ist. Das neue Gelände wird derzeit von der Dorfgemeinschaft als Bolzplatz und für Feste genutzt und zeichnet sich durch einen begrünten Hang und einen guten Baumbestand aus. Die vorhandene Eingrünung lädt bereits jetzt die Kinder zum Spielen ein und der Hang wird als natürliche Rampe zum Klettern und Toben genutzt. Um die Aufenthaltsqualität für alle Altersklassen zu erhöhen und für die flexible Nutzung der Fläche durch die Dorfgemeinschaft (Spielplatz und sozialer Treffpunkt für Jung und Alt in Verbindung mit der Möglichkeit Feste zu feiern) bedarf es einer Erweiterung des bisherigen Angebots bzw. einer weiteren Aufwertung des Platzes.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Themenspielplatz "Burg" in Burgstall:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Schaffung von Beschattung und Sitzmöglichkeiten
- Raumbildung zur Förderung des Wohlbefindens mittels Pflanzung von Bäumen
- Optimierung der Flächennutzung durch Umsetzung der vorhandenen Spielgeräte
- Verbesserung der Spielmöglichkeiten mit Hilfe eines neuen Spielgerätes zum Thema Burg
- ansprechende Spielgeräte für eine große Altersbandbreite
- Infotafeln mit Hintergründen zum Ortsnamen

Generationentreff "Sonnwendplatz" Gosseltshausen:

- Schaffung eines Treffpunktes für Jung und Alt (Pavillon)
- Ausgleich eines verlorenen Spielplatzes
- Gestaltung eines attraktiven Platzes durch das Highlight Seilbahn
- Platz für die Dorfgemeinschaft zur Abhaltung von Festivitäten z.B. Sonnwendfeier, Feuerwehrfest etc.
- Umsetzung der bereits vorhandenen Spielgeräte von altem Standort an den neuen
- Integrieren von Spielgeräten in naturbelassen Hang mit Abenteuercharakter

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Themenspielplatz "Burg" in Burgstall:

- Anschaffung und Einbau eines für ein möglichst großes Altersspektrum attraktiven Spielgerätes aus Holz mit dem Thema Burg (Türme und Klettermöglichkeiten sollen Bestandteil des Gerätes sein um dem Thema Burg gerecht zu werden)
- Erweiterung des Sandkastens für Menschen mit Mobilitätseinschränkung (Inklusives Spielgerät)
- Herstellung Profil für Spielgerät

Leistungen des Bauhofs:

- Pflanzung Bäume (Bäume werden vom Bürgermarkt Wolnzach gespendet)
- Umsetzung der vorhanden Schaukel
- Gestaltung und Aufstellen Hinweistafel

Generationentreff "Sonnwendplatz" Gosseltshausen:

- Anschaffung und Aufbau der Seilbahn und des Pavillons
- Anschaffung und Aufbau eines Wipp-Spielgerätes für Kleinkinder
- Anschaffung und Aufbau von zwei Abenteuer-Spielgeräten "Bergsteigerseil" für den naturbelassenen Hang

Leistungen des Bauhofs:

- Bau von Sitzbänken und Tischen
- Herstellung Pflasterfläche für Sonnwendfeier
- Umsetzung der vorhandenen Spielgeräte

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Themenspielplatz "Burg" in Burgstall:
- Gemarkung Burgstall Fl.Nr. 197/8

Generationentreff "Sonwendplatz" Gosseltshausen:
- Gemarkung Gosseltshausen Fl.Nr. 221 und 221/2

geplanter Umsetzungszeitraum von 04.2024 bis 09.2024
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 79.015,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 66.399,16

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 33.199,58

Eigenmittel Antragsteller: 45.815,42

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

_____: _____
_____: _____
_____: _____
_____: _____
_____: _____

Summe der Finanzierungsmittel: _____

falls zutreffend geplante Eigenleistung: (geplante Gewerke)

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 2: "Miteinander den demografischen Wandel gestalten - Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern" mit
HZ 2.1: "Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung"

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

EZ 3: "Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe" mit HZ 3.1: "Entwicklung zukunftsfähiger Tourismus- und Freizeitangebote" sowie

EZ 4: "Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung" mit HZ 4.1: "Soziales Miteinander und Ehrenamt stärken" und HZ 4.3: "Förderung und Schaffung von Begegnungs- und Freiräumen"

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Im Rahmen eines breiten Bürgerbeteiligungsprozesses (mit mehr als 20 Veranstaltungen/Workshops) wurde mit Bürgerinnen und Bürgern des Markts Wolnzach ein Spielplatzkonzept erarbeitet in das die Wünsche der WolnzacherInnen eingeflossen sind. Für die einzelnen Spielplätze wurden in diesem Zuge auch Spielplatzbeiräte als Ansprechpartner für Eltern und Kinder sowie die Marktverwaltung von den Wolnzachern gewählt. Für nahezu jeden Spielplatz im Gemeindebereich wurde ein Spielplatzbeirat gefunden, welche auch während der Umsetzung in das Projekt einbezogen werden sollen und so die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten können.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Das Projekt bezieht sich hauptsächlich auf die Marktgemeinde Wolnzach und deren Ortsteile. In den beiden Ortsteilen entstehen hochwertige Spielplätze als soziale Treffpunkte für alle Altersstufen mit gesteigerter Aufenthaltsqualität für die Ortsgemeinschaft.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Projektgegenstand ist die Umsetzung der Ergebnisse eines innovativen Bürgerbeteiligungsprozesses. Durch die Wahl der Spielplatzbeiräte und deren Einbezug in die Konzeptentwicklung sowie Umsetzung konnten und können die Wolnzacher Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche und Ideen in das Projekt einbringen. Die Wahl und der Einbezug von (Bürger- bzw. Spielplatz-)Beiräten in solche Planungen einer Kommune können als Vorbild für andere Kommunen im Landkreis und darüber hinaus dienen. Da es bislang keine Themenspielplätze in der Kommune gibt, bedeutet dies ebenfalls eine Innovation für den Markt Wolnzach.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Spielplatzbeiräte, Marktverwaltung, Bauhof, Bürgerinnen und Bürger, ausführende Firmen

Sektoren:

Projekte:

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

- * Erhalt des vorhandenen Baumbestands, dadurch Erhalt von CO₂-Speichern, Kühlung der Umgebungsluft im Sommer --> positive Auswirkung auf das Klima der umliegenden (Wohn-)Bebauung
- * Pflanzung neuer Bäume --> langfristige CO₂-Speicherung, langfristig ebenfalls Kühlung der Umgebung
- * Freizeitangebot vor Ort --> keine Notwendigkeit für Fahrt mit dem PKW in anderen Ort zum Spielen

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Durch die Beschattung der Spielplätze weniger Notwendigkeit die Grünflächen zu gießen --> Schonung der knappen Ressource Wasser

Wiederverwendung und Umsetzung bereits bestehender Spielgeräte --> Ressourcenschutz durch Wiederverwendung
Erhalt des Baumbestands und Neupflanzungen --> Beitrag zum Erhalt der Biodiversität durch Schaffung von Lebensraum für verschiedene Tierarten (Eichhörnchen, Vögel, Insekten, etc.)

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Attraktive Spielplätze sind ein Treffpunkt für alle Generationen. Egal ob Kleinkind oder Großeltern, wenn die Aufenthaltsqualität gut ist können Stunden auf dem Gelände verbracht werden. Das erarbeitete Spielplatzkonzept und dessen Umsetzung spricht eine breite Menge an Altersgruppen an. So laden z.B. Sitzmöglichkeiten mit Tischen und Bänken auch ältere MitbürgerInnen zum Verweilen ein, während sie beispielsweise auf Ihre Enkel aufpassen. Sonnensegel und eine angemessene Bepflanzung stellen die Beschattung während der Sommertage sicher, damit das Gelände auch in der heißen Jahreszeit genutzt werden kann. So entsteht ein attraktives Freizeitangebot in der Marktgemeinde, das zu einer Steigerung der Lebensqualität am jeweiligen Umsetzungsort beiträgt.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Soweit vergaberechtlich zulässig soll die Umsetzung mit Unternehmen aus der Region erfolgen.

Durch die Leistungen des Bauhofes wird ebenfalls zur regionalen Wertschöpfung beigetragen (indirekt durch Entlohnung der Mitarbeiter).

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Die gewählten Spielplatzbeiräte tragen durch die Möglichkeit für BürgerInnen sich einzubringen zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts in der Gemeinde bei. Zudem ist ein Spielplatz ein Treffpunkt, bei dem alle sozialen Schichten und Altersgruppen aufeinander treffen. Neben dem Kontakt der Kinder untereinander entsteht auch der Kontakt der Erziehungsberechtigten sehr einfach über die spielenden Kinder. Schnell werden Spielzeiten und Treffen vereinbart. Es können auch Freundschaften sowohl unter den Kindern als auch den Erwachsenen entstehen.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Durch die Erweiterung des Sandkastens in Burgstall mittels einer sog. Spielwand (Inklusives Spielgerät), können auch Menschen mit Mobilitätseinschränkung am Spiel im Sandkasten teilhaben.

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Durch die Spielplatzbeiräte und die Möglichkeit für BürgerInnen sich in die Planung der Neugestaltung der Spielplätze einzubringen sowie die Tatsache, dass die Wünsche in die Planungen eingeflossen sind und größtenteils umgesetzt werden sollen ist davon auszugehen, dass die Geräte pfleglich behandelt und langfristig genutzt werden.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Der Markt Wolnzach trägt als Projektträger Sorge für Unterhalt und Pflege des Projekts während der Zweckbindungsfrist von LEADER (5 Jahre ab Schlusszahlung).

Wolnzach, 24.11.2023

Ort, Datum

gezeichnet Jens Machold

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Jens Machold

Name in Druckbuchstaben

Erster Bürgermeister Markt Wolnzach

Funktion

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Name in Druckbuchstaben

Funktion

Burgspielplatz Burgstall

Angebote	Angebotssumme netto	Ausführung durch
Kletterkombination + Spielwand	28.276,00 €	Firma
Baggerarbeiten	1.755,00 €	Firma
Riesel / Fallschutzkies (27,50 €/t)	1.925,00 €	Firma
Bauzaun	441,30 €	Firma
Angebotssumme netto	32.397,30 €	

Generationentreff "Sonwendplatz" Gosseltshausen

Angebote	Angebotssumme netto	Ausführung durch
Bauzaun 203 lfm	898,54 €	Firma
Bauzaun 147 lfm	682,10 €	Firma
Pavillon	16.195,00 €	Firma
Seilbahn mit Montage	12.822,94 €	Firma
2 Abenteuer-Spielgeräte "Bergsteigerseil"	1.620,00 €	Firma
1 Wipp-Spielgerät für Kleinkinder	1.783,28 €	Firma
Angebotssumme netto	34.001,86 €	

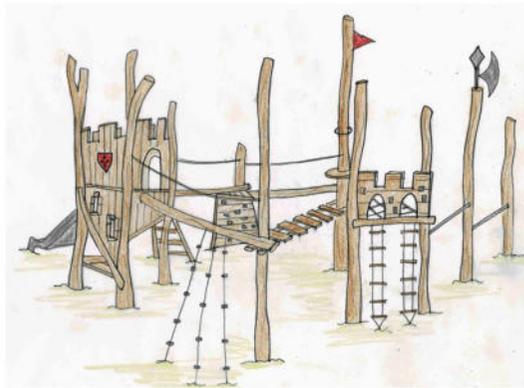
Gesamtkosten netto	66.399,16 €
Gesamtkosten brutto	79.015,00 €
voraussichtliche LEADER-Förderung	33.199,58 €
Eigenanteil Markt Wolnzach	45.815,42 €

BURGSTALL - KINDERSPIELPLATZ 'BURG'

> Konzeptskizze

01 Kletterkombi 'Burg'

- Rutschenturm mit Zinnen Ph: ca. 1.50m, unten 2 Sitzbretter, schräge Sprossenleiter, Wappen
- Edelstahlrutsche AH: ca. 1,50m **BAUSEITS**
- Balancierbalken mit Halteseilen, Bretterbrücke, waagrechtes Dreiecksnetz, rundes Aussichtspodest, Kerbenstammaufstieg, Kletterwand und Mini-Dreieckspodest, 2 Strickleitern, Klettertaue, Doppelreck H: 1.40m und 1.00m
- Steheraufsätze: Hellebarde, Fähnchen



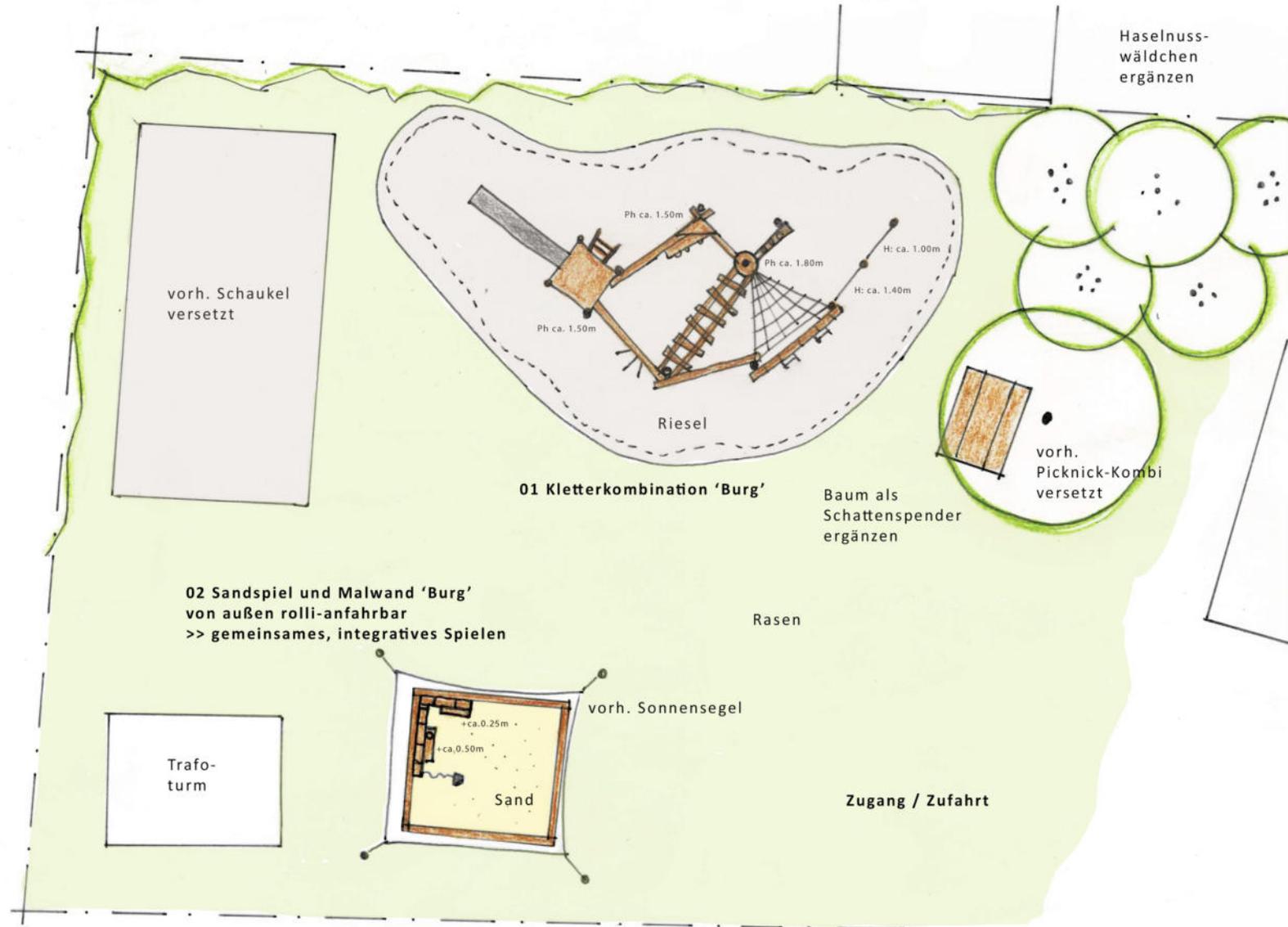
Perspektivskizze 'Kletterkombi Burg'

02 Sandspiel und Malwand 'Burg'

- (Sandkasten mit Einfassung und Sonnensegel bauseits vorhanden)
- Spielwand mit Zinnen, Fenster mit Theke H: ca. 0.50m mit Sieb, Eimer an Kette
- Malwand (außen), innen Sitz-/ Backbrett H: ca. 0.25m



ähnl. Beispiel: Spielwand mit Theke



DIN A3
M 1:100

